#### 1. Formale Angaben zum geförderten Projekt

Erster Bewilligungsbescheid vom  *(Datum)*

Aktenzeichen:

Zuwendungsempfänger:in (ZWE):

Verantwortliche:r Projektleiter:in:

Projekttitel:

Zeitraum der Förderung (Projektlaufzeit; laut aktuellem Bescheid): vom  bis

Höhe der bewilligten Zuwendung (laut aktuellem Bescheid): *€*

Einreichungsfrist Verwendungsnachweis (laut aktuellem Bescheid):

#### 2. Kurzfassung: Zielerreichung/ Genderangaben

*Die Kurzfassung der Projektergebnisse soll - möglichst tabellarisch - die Ziele laut Antrag und den erreichten Endstand gegenüberstellen. Abweichungen zum Projektplan bitte erläutern. Berichten, ob die im Bescheid formulierten Auflagen erfüllt wurden. Perspektiven aufzeigen.*

*Es soll abschließend die Frage beantwortet werden, ob die Projektziele wie geplant erreicht werden konnten, bzw. welche Modifikationen der Planung laut Antrag dafür notwendig waren.*

*Umfang: circa 1 DIN A 4 Seite.* ***Dieser Text dient zur Information und sollte gelöscht werden****.*

|  |  |
| --- | --- |
| **Geplante konkrete Projektergebnisse (siehe Antrag)** | **Umsetzungsstand** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

#### 3. Zahlenmäßiger Nachweis

#### 3.1 Übersicht Projektkosten

Soweit der:die Zuwendungsempfänger:in die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 des Umsatzsteuergesetzes hat, dürfen nur die Entgelte (Preis ohne Umsatzsteuer) berücksichtigt werden.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Gesamtkosten laut Bewilligungsbescheid (€)** | **tatsächliche Kosten (€)** | **Differenz(€)** |
| **Gesamtkosten des Projektes** |  |  |  |

#### 3.2 Übersicht Finanzierung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Summe laut Bewilligungsbescheid (€)** | **tatsächliche Summe (€)** | **Differenz (€)** |
| **Förderung durch SUKW** |  |  |  |
| **Bundesförderung** |  |  |  |
| **Eigenmittel** |  |  |  |
| **Gesamtkosten des Projektes** |  |  |  |
| **Förderquote SUKW** | ***%*** |  |  |

#### 4. Erforderliche Anlagen

Als Anlagen sind beigefügt

[ ]  sämtliche Unterlagen, die als Zwischen-Verwendungsnachweis beim Bund eingereicht wurden.

#### 5. Bestätigungen und Versicherungen

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben versichere ich, dass:

[ ]  die vorstehenden Angaben mit den Ergebnissen unserer Buchhaltung übereinstimmen,

[ ]  die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zuwendungszwecks verwendet wurde und die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind,

[ ]  die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,

[ ]  die im Zuwendungsbescheid, einschließlich der dort enthaltenen Nebenbestimmungen, genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden, insbesondere, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist:

[ ]  Skonti und Rabatte – auch wenn sie nicht in Anspruch genommen wurden –
abgezogen wurden,

[ ]  eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug vorliegt UND erstattungsfähige Mehrwertsteuer abgezogen wurde **oder**

[ ]  keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug vorliegt,

[ ]  bei der Auftragsvergabe (siehe „Hinweise für laufende Projekte“) die geltenden Vorschriften (siehe § 5 BremTtVG) eingehalten wurden **oder**

[ ]  im Projekt keine Sachkosten oder Kosten für freiberufliche Leistungen geltend gemacht werden,

[ ]  Reisekosten nach dem bremischen Reisekostenrecht abgerechnet wurden **oder**

[ ]  keine Reisekosten abgerechnet wurden,

[ ]  unsere Beschäftigten finanziell nicht bessergestellt sind als vergleichbare bremische Bedienstete,

[ ]  den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern der gesetzlich festgelegte Mindestlohn (§ 5 Landesmindestlohngesetz) gezahlt wird,

[ ]  Förderbeträge, die 5.000€ oder mehr betragen, innerhalb von zwei Monaten nach der Auszahlung vollständig für fällige Zahlungen verwendet wurden.

[ ]  die entsprechenden Rechnungsbelege (einschließlich der Zahlungsnachweise) mindestens 5 Jahre nach Projektabschluss aufbewahrt werden,

[ ]  die Publikationspflichten gemäß Zuwendungsbescheid eingehalten wurden **oder**

[ ]  es im Rahmen des Projektes keine Veröffentlichungen o.ä. gab.

Mir ist bekannt, dass es sich bei den vorstehenden Angaben zum Teil um subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) handelt. Unrichtige, unvollständige oder unterlassene Angaben, die subventionserhebliche Tatsachen betreffen und dem/der Zuwendungsempfänger:in zum Vorteil gereichen, sind nach § 264 StGB als Subventionsbetrug strafbar. Diesbezüglich wird auf die besonderen Offenbarungspflichten nach § 3 Subventionsgesetz hingewiesen. Für die Richtigkeit der in diesem Abschluss-Verwendungsnachweis gemachten Angaben einschließlich seiner beigefügten Anlagen:

     ,

Name und Funktion der nach Satzung vertretungsberechtigten Person

     ,

Ort, Datum Unterschrift der nach Satzung vertretungsberechtigten Person

Hinweis zur Anzahl der abzugebenden Abschluss-Verwendungsnachweise:

* ein Exemplar in digitaler Form (Textdatei, Bilddateien, Tabellen),
* ein Kopierexemplar (ungebunden und unterschrieben).

Anlagen:

[ ]

[ ]

[ ]

[ ]

[ ]